

# Postproduction Supervisor- Weiterbildung

## TERMIN

27. & 28. Oktober 2023 – Online-Workshop

10. & 11. November 2023 – Online-Workshop

23. bis 25. November 2023 – Präsenz-Workshop in Halle (Saale)

Um den Bedarf an Fachkräften im Postproduktionsbereich gerecht zu werden, richtet die **International Academy of Media and Arts e. V. (IAMA)** bereits zum dritten Mal gemeinsam mit dem **Amsterdam Post Lab** und dem **Postpro Network Halle** die Weiterbildung zum Postproduction Supervisor für Professionals an. Die Weiterbildung orientiert sich praxisnah an den gestiegenen Herausforderungen des Marktes (Digitalisierung, Anforderungen von Streamingdiensten, Workflow, Budgetierung, etc. und neue Formate sowie Aufnahmemöglichkeiten) und macht die Teilnehmenden fit für die nächste Film- und Serienproduktion. Für eine fundierte Ausbildung und praxisbezogenen Austausch sorgen nationale und internationale Expert:innen der Filmbranche. Die erfolgreiche **Teilnahme wird zertifiziert** durch die IAMA in Kooperation mit dem **IHK BIZ Halle-Dessau**.

## ZIELGRUPPE

Die berufsbegleitende Weiterbildung Postproduction Supervisor – zum Einstieg in die Postproduktion, vermittelt Grundlagenwissen und Fakten in den Bereichen Bild- und Tonformate, Kameraarbeit, Visuelle Effekte, Color-Grading, Sound-Post, Sounddesign & Musik, Workflow und Budgetierung. Sie richtet sich darüber hinaus an Producer:innen, Produktionsleiter:innen, Produktionsassistent:innen, Editor:innen, Herstellungsleiter:innen, Regisseur:innen sowie weitere verwandte Berufsbilder.

## ZIELE

Die Weiterbildung soll von der Spezialisierung des Einzelnen auf aktuelle Standards und Anforderungen im Workflow der gesamten Postproduktion informieren. Der Prozess der Postproduktion wird dabei in den Kontext der jeweiligen Erzählung (Story) gestellt. Die Weiterbildung befähigt die Teilnehmenden, kommende Projekte aus der Perspektive des Postproduction-Supervisors zu konzipieren und durchzuführen. Deshalb sind die Teilnehmer:innen aufgerufen ein eigenes Projekt mitzubringen, das sich in Vorbereitung befindet und aus den Bereichen Fiktion, Dokumentation, Animation oder virtuelle Produktion kommt. Die IAMA stellt Teilnehmenden ohne eigenes Projekt zudem ein begleitendes Beispielprojekt zur Verfügung, an dem die Inhalte der Weiterbildung bearbeitet und erklärt werden.

## PROGRAMM

Die Workshop-Tage werden in einzelnen Modulen stattfinden, in welchen jede Komponente der Postproduktion weitreichend referiert und reflektiert wird und anhand von Beispielprojekten (Cases-Studies) untermauert wird. Dabei werden einzelne Module wiederholt und Aufgaben an die Teilnehmer:innen gestellt, um Erlerntes praxisorientiert zu bearbeiten. Es werden sowohl Einzelarbeitssessions als auch Gruppenarbeitssessions initiiert, was den Teilnehmenden erlaubt, das Erlernte in kleinen Gruppen zu diskutieren und anzuwenden. Gruppenleiter:innen coachen dabei die Teilnehmenden.

### DOZENT:INNEN / EXPERT:INNEN (Auszug)

**Tina Mersmann** - Post Supervisorin

**Niko Remus** - Head of Studies bei APostLab -  
Post-Production Supervisor

**Philipp Hahn** – Manager Postproduktion bei  
NETFLIX International

**Stephan Langnickel** – Technical Supervisor  
Mastering (angefragt)

**Andrew Bird** – Editor (angefragt)

**Christine Hiam** – Coloristin (angefragt)

**Milena Fessmann** - Musik Supervisorin  
(angefragt)

**Yvonne Seitenglanz** – Inhouse Producer bei  
Metrix Media (angefragt)

**Anna Kühnlein** - Komponistin für Film- und  
Fernsehproduktionen

### THEMEN / INHALTE:

Managing Post-Production

Zeitplanung/ Workflow

Budgetierung

Critical Assumptions

Bild-Postproduktion / VFX

Sound-Postproduktion/ Sounddesign

Editorial

Mastering/Lieferung/Archivierung

### ANMELDUNG

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Um u. a. Gruppenarbeit so effektiv wie möglich gestalten zu können, bitten wir Interessenten bei Anmeldung folgende Dokumente mitzusenden:

1. Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)
2. Vita
3. Kurzbeschreibung des Projektes (wenn vorhanden)

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 725,00 Euro zzgl. 7% MwSt. (775,75 Euro brutto) für Teilnehmer:innen mit Hauptwohnsitz im MDM-Gebiet (Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen).

Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 1.125,00 Euro zzgl. 7% MwSt. (1.203,75 Euro brutto) für Teilnehmer:innen mit Hauptwohnsitz außerhalb des MDM-Gebietes (deutschsprachiger Raum).

Mitglieder der IAMA und der Produzentenallianz erhalten 15% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Zertifizierung des IHK BIZ (Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, Bildungszentrum), die Arbeitsmaterialien der einzelnen Dozent:innen, die Bereitstellung des Beispielprojektes sowie Catering. Nicht enthalten sind Reise- und Logiskosten für die Präsenzveranstaltung in Halle (Saale) vom 23. bis 25. November 2023.

### ANMELDUNG bis 02. Oktober 2023 an [info@iama-halle.de](mailto:info@iama-halle.de)

International Academy of Media and Arts e.V.

Christiane Blobel | Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0) 345 77784458